



# Mogersdorf

Deutsch Minihof - Wallendorf



## GEMEINDE-INFORMATION

April 2020



**Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen von Mogersdorf, Deutsch Minihof und Wallendorf, liebe Jugend unserer Naturparkgemeinde!**

Ich hoffe, Sie hatten trotz der sehr herausfordernden Zeit ein schönes Osterfest. Wir befinden uns in einer Ausnahmesituation, in der wir unsere Lebensgewohnheiten sehr stark verändern mussten. Es ist nicht leicht, auf so Vieles zu verzichten: Kein Kontakt zu lieben Familienangehörigen, eine enorme Einschränkung in unserer Bewegungsfreiheit, der Verzicht auf Feierlichkeiten wie beispielsweise auf kirchliche Feste, sind einige Punkte. Diese Maßnahmen sind jedoch erforderlich, um das Virus zu besiegen, um dann wieder zur Normalität zu gelangen, auch wenn es vor allem für ältere und kranke Personen besonders schwierig ist. Umso mehr möchte ich mich im Namen der Gemeindevertretung für ihr Verständnis und Bemühen bedanken.

Das Jahr 2020 wird nicht nur durch die schreckliche Corona-Krise ein schwieriges Jahr. Ich möchte aber allen meinen Dank aussprechen, die sich bemühen, uns sicher durch diese Krise zu führen. Viele arbeiten Tag und Nacht für uns, kümmern sich um kranke und hilfsbedürftige Menschen, halten die Versorgung aufrecht oder spenden mit ihren Worten oder Taten Trost und Zuversicht.

Ich danke den politisch Verantwortlichen in Bund und Land für deren zuversichtliches, professionelles und verantwortungsvolles Vorgehen in dieser schwierigen Situation. Es ist wichtig, dass auch in Zukunft alle an einem gemeinsamen Strang ziehen.

Halten wir durch und tragen wir die notwendigen Maßnahmen mit vollem Einsatz und Energie mit. Gemeinsam werden wir die Krise meistern.

**Ich wünsche euch allen viel Kraft und Durchhaltevermögen sowie Gesundheit.**

**Euer Bürgermeister:**

*Josef Kopytsch*

Neuigkeiten und Mitteilungen aus der Naturparkgemeinde



# Gemeindeinformation

## **Großbaustelle Mogersdorf:**

In einer schon ausgeschriebenen Bürgerversammlung, die dann auf Grund der schon erwähnten Einschränkungen abgesagt werden musste, wollten wir Sie über verschiedene Vorhaben der Gemeinde informieren. Nachdem auch in nächster Zukunft keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden dürfen, möchten wir das jetzt mit diesem Informationsschreiben machen.

Das Land Burgenland hat mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt in Mogersdorf schon begonnen und die Gemeinde muss die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Wasserleitung, Regen- und Schmutzwasserkanal und der Gehsteige gleichzeitig durchführen.

Folgende Maßnahmen sind notwendig:

### **Wasserleitung:**

Erneuerung der Leitung im Bereich der Landesstraße vom Haus Mogersdorf 36 (Sommer) bis zur Bahnhofstraße.

Erneuerung der Leitung vom Haus Mogersdorf 204 (Deutsch) bis zum Ortsende bei Mogersdorf 215.

Voraussichtliche Kosten dieses Bauabschnittes: € 115.000,--

### **Kanalsanierung:**

Entlang der Landesstraße sind mehrere Abschnitte des Regenwasserkanales durch Teileinstürze beschädigt und daher durch offene Grabung zu erneuern. Schächte, Ein- und Auslaufbauwerke und einige Straßenquerungen müssen neu errichtet, ertüchtigt oder saniert werden. Im Zuge der besseren Hangwasserableitung müssen neue Straßenquerungen und größer dimensionierte Regenwasserkanäle errichtet werden.

Voraussichtliche Kosten dieses Bauabschnittes: € 290.000,--

Weitere Abschnitte müssen in den nächsten Jahren durch unterirdische Maßnahmen saniert werden.

### **Gehsteige und Fahrbahnanschlüsse:**

Der Großteil der Gehsteige, insbesondere dort, wo der Asphalt Schäden aufweist und wo die Randleisten von der Straßenverwaltung neu verlegt werden, wird neu gemacht. Auch die Fahrbahnanschlüsse der Gemeindestraßen werden saniert. Ein Teil der bestehenden Parkbuchten wird nach den Vorgaben des Landes entfernt.

Voraussichtliche Kosten dieses Bauabschnittes: € 125.000,--

Insgesamt muss die Gemeinde im heurigen Jahr für diese Maßnahmen ca. € 530.000,-- aufwenden. Diese Kosten müssen teilweise durch Darlehensaufnahmen finanziert werden.

Förderungen durch Bund und Land:

Wasserleitung: Bund 24 %, Land 10 %

Siedlungswasserbau (Kanal): Bund 30%, Land 10 %.

Die Projekte für den Hangwasserschutz in Mogersdorf und Deutsch Minihof sind ebenfalls in Vorbereitung und sollen, wenn die Genehmigungen und Förderzusagen dafür erteilt werden, umgesetzt werden.

Im Zuge der Bauarbeiten für die Ortsdurchfahrt besteht die Möglichkeit, dass Hauseigentümer die Hauszufahrt oder sonst bestehende asphaltierte Flächen vor dem Haus auf eigene Kosten sanieren oder erneuern lassen. Die Gemeinde kann für Flächen außerhalb des Gehsteigbereiches keine Kosten tragen. Wer diese Arbeiten durchführen lassen will, der muss mit der Gemeinde eine schriftliche Vereinbarung abschließen, bzw. kann auch mit dem ausführenden Unternehmen eine separate Vereinbarung im Zuge der Bauarbeiten treffen.

## Corona-Krise

Die Corona-Krise hat auch für die Gemeinden schwerwiegende Folgen. Durch den Rückgang der Wirtschaftsleistung, die stark gestiegene Arbeitslosigkeit und die vielen notwendigen Maßnahmen zur Bewältigung dieser Krise ist mit einem sehr starken Rückgang der Steuereinnahmen des Bundes und somit der Ertragsanteile für die Gemeinden zu rechnen. Im Monat März beträgt der Rückgang voraussichtlich schon 13,1 %.

Der Einnahmerückgang erfordert auch von der Gemeinde große Anstrengungen und rigorose Sparmaßnahmen. Schule, Kindergarten und die Feuerwehren wurden ersucht, nur die dringendst notwendigen Ausgaben zu tätigen, auch in der Gemeindeverwaltung und am Bauhof muss gespart werden. Die Gemeinde ist angehalten, sich vor allem bei den Ermessungsausgaben (z. B. Förderungen in Form von Barauszahlungen) zurückzuhalten, da diese auf Unterstützungszahlungen des Bundes angerechnet werden.

Im Zuge der Corona-Krise sollen aber jene Betriebe unterstützt werden, die durch die verordneten Betriebseinschränkungen den Betrieb vollständig einstellen mussten. Entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse sollen dazu gefasst werden.

# Altstoffsammelstelle Mogersdorf

Die **Altstoffsammelstelle** wird unter der einschränkenden Bedingung, dass von der Bundes- oder Landesregierung, bzw. sonst zuständigen Stellen die Benützung (auch kurzfristig) nicht untersagt wird,

**am 24. April 2020 von 7<sup>30</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr geöffnet.**

Die Benützung ist unter Beachtung folgender Regeln gestattet:

- **Der Zugang ist reglementiert (Einzel- bzw. Blockabfertigung).** Mit Wartezeiten ist daher zu rechnen.
- Warten in der Anlage ist nicht möglich, d.h. **Wartende müssen die öffentlichen Flächen vor der Anlage benützen. Menschenansammlungen** im Zuge dieser Wartezeiten sollen **vermieden werden**. Mindestabstände müssen eingehalten werden.
- Der **Zutritt zur Altstoffsammelstelle** ist ausnahmslos **nur mit Mund/Nasenschutz erlaubt. Der Mund/Nasenschutz ist selbst mitzubringen.**
- **Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten!**
- Der **gesetzliche Mindestabstand zu anderen Personen ist einzuhalten.**
- Auch das Personal muss Abstand halten. Die Mitarbeiter der Altstoffsammelstelle können daher beim Ausladen nicht behilflich sein.
- **Zu widerhandeln führt zum Verweis von der Altstoffsammelstelle !**

Auf Grund vieler Anfragen kann es zu einem starken Andrang kommen. Wir ersuchen Sie daher, die Altstoffsammelstelle nur aufzusuchen, wenn das unbedingt notwendig ist. Wir hoffen, dass voraussichtlich ab Mitte oder Ende Mai ein geregelter Betrieb wieder möglich ist. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, vielen Dank !

Euer Bürgermeister:

*Josef Kopytsch*